

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 9 (1955)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

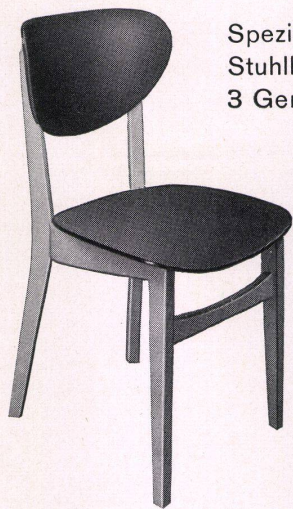
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Spezialisiert im
Stuhlbau seit
3 Generationen

Stühle, Fauteuils und Tische für
Tea-Rooms, Hotels, Restaurants

Verlangen Sie bitte unseren
Katalog oder Vertreterbesuch



GIRSBERGER+CO

Stuhl- und Tischfabrik
BÜTZBERG/BE + ZÜRICH

Sitz in Bützberg/BE

Wir sind an der Mustermesse 1955 in Basel vertreten:

Stand No. 1975, Galerie 2, Alter Bau:

Stand No. 4162, Halle 11, Neubau:

Stühle und Tische für Hotels, Restaurants,
Saalbestuhlungen, Schulstühle, Büro-Dreh-
stühle.

Büromöbel «**Knoll-International**» New York
USA – Durch uns in alleiniger Lizenz her-
gestellt.

Kunstharzdispersion

RO CO-PON

Der führende Mattanstrich
für innen und außen
Ein großer Erfolg

waschbar — elastisch — atmend



RO-CO

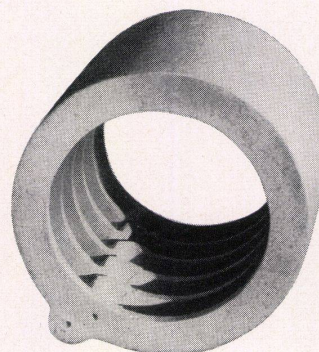
Fassaden- und Innenanstriche
Geschäftshaus «Wiener», Luzern

ROTH & CO, LUZERN



Steinzeug-Bodenplatten

in verschiedenen Farben

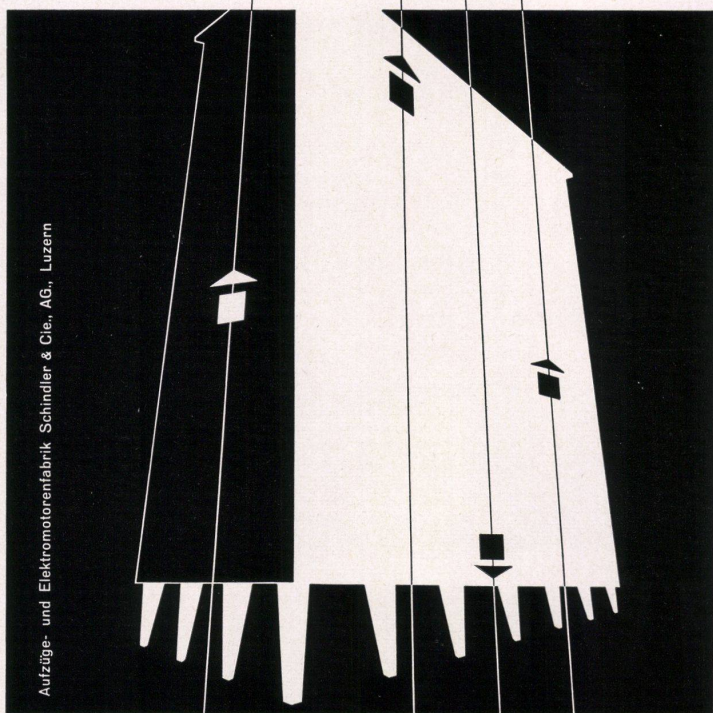


Feuerfeste Produkte

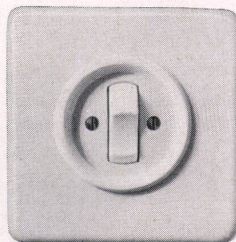
Tonwerk Lausen AG

Schindler Aufzüge

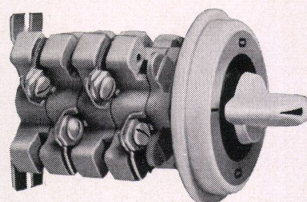
Aufzüge- und Elektromotorenfabrik Schindler & Cie., AG., Luzern



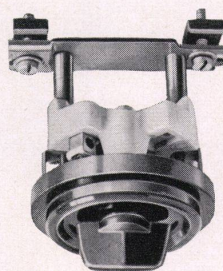
Die Wippenschalter 6 A 250 V der neuen X-Serie weisen nachstehende besondere Merkmale auf:
Kleine Abmessungen. Gefällige moderne äußere Formen. Weiche, elastische und sehr geräuscharme Momentschaltung. Reichlich bemessene Silber-Tastkontakte mit gutem Kontaktdruck. Kräftige Anschlußklemmen mit selbsttätig öffnenden Klemmplatten, welche eine schnelle und saubere Montage ermöglichen. Die Fabrikation wird sowohl für Aus- und Umschalter als auch für Serieschalter aufgenommen.



Die neue X-Serie enthält auch einen 10 A 380 V Paketschalter, welcher sich durch elastische aber spielfreie Schaltung auszeichnet. Entsprechend seinem Verwendungszweck ist der Schalter robust gebaut und die präzise geschliffenen Steatit-Elemente sowie die groß dimensionierten Anschlußklemmen vermitteln den Eindruck hoher Solidität. Die Kontakte sind silberplattiert. Drahtanschlüsse bis 6 mm² sind ohne weiteres möglich und werden durch die sich von selbst abhebende Klemmplatte bei den neuen Xamax-Klemmen stark erleichtert. Je nach Wunsch des Kunden wird der Schalter für vorder- oder rückseitigen Anschluß geliefert. Bekanntlich lassen sich mit Paketschaltern die verschiedenartigsten Schaltprogramme durchführen und die neue Type gestattet den Zusammenbau von bis zu sieben Schaltelementen. Sämtliche Modelle, sowohl für die Hausinstallation wie auch für den Apparate- und Maschinenbau, werden ins Fabrikationsprogramm aufgenommen.



Die Hersteller von elektrischen Schalttafeln und Verteilanlagen werden erfreut sein, zu vernehmen, daß die Xamax AG. ein System entwickelt hat, mit welchem alle normalen Drehschalter, Kippschalter, Wippenschalter, Steckdosen, Signallampen, Druckkontakte, 10 A-Drehschalter und -Paketschalter auf einfache Art für die Montage auf feste oder hinter bewegliche Schalttafelwände verwendet werden können.



Drehschalter für Montage hinter bewegliche Schalttafelwand.

Mit zwei Sorten von Distanzhülsen bringt man alle Apparate auf die gleiche Einbauebene. Neuartige kleine Befestigungstraversen ermöglichen die Einhaltung minimaler Abstände zwischen den einzelnen Apparaten und gestatten dem Konstrukteur, seine Schalttafeln und Elektrischen Anlagen möglichst knapp zu dimensionieren, um die meist kleinen Räumlichkeiten auszunützen.

Gebr. Müller AG., Luzern
Stand 2 B/2 2110

Es macht uns besondere Freude, auf den Stand der Firma Müller, Luzern, hinzuweisen. Im Gegensatz zu vielen andern Keramikfirmen trifft man an diesem Stand

Schalen, Vasen, Services usw., welche formal gut sind. Obwohl viele der Mustermessebesucher immer noch Käufer von sogenannten «Souvenirs» sind, bemüht sich diese Firma, funktionell und ästhetisch einwandfreie Fabrikate zu schaffen. Dies ist ein erfreuliches Zeichen guter Werkgesinnung. Gebrüder Müller haben seit einiger Zeit ihren Betrieb erweitert und der Keramikwerkstätte eine Möbelwerkstätte angegliedert. Einige gute Wohntypen wurden bereits entwickelt. Da mit der Fabrikation jedoch erst begonnen wurde, können an der diesjährigen Mustermesse noch keine Modelle gezeigt werden, die Firma ist aber zu näheren Auskünften gerne bereit. In einer der nächsten Nummern werden wir Gelegenheit haben, diese Typen zu zeigen.

Eicalor AG., Aarau
Fabrik für elektrothermische Apparate
Halle 13, Stand 4760

Architekten und Elektrofachleute erwarten auf die Mustermesse hin mit besonderem Interesse die Neuerungen der Eicalor. Diesmal wird zweifellos die neue Chromstahl-Küchenkombination große Beachtung finden. Überzeugend wirkt dabei vor allem der neue Einbau-Elektroherd, Type F. Das äußerst präsentable Modell unterscheidet sich von anderen Herden mit festen Kochplatten in wesentlichen Belangen. So ist es beispielsweise gelungen, Platten und Mulde derart dicht aneinander zu fügen, daß ein Eindringen von Feuchtigkeit ins Herdinnere absolut ausgeschlossen ist. Die hauptsächlichsten Verbesserungen an diesem Modell wurden als patentwürdig befunden und bleiben somit Exklusivität der Eicalor. Gleichzeitig hat die Firma eine sehr gefällige Einbauschrank-Typenreihe entworfen und ausgeführt. Sämtliche Elemente, nämlich Herd, Boiler und Schränke wurden auf die am zweckmäßigsten befundene Breite normalisiert, und außerdem wurde eine Zwischengröße geschaffen.

Die neuen Eicalor-Herrschaftsherde werden nunmehr ebenfalls serienmäßig hergestellt. Die gediegene Erscheinung dieser Modelle fällt auf, und außerdem zeichnen sie sich durch eine Reihe bemerkenswerter Eigenschaften aus: steckbare Kochplatten, in Ringschalen liegend; Normal- und Großbackofen (oder Normalbackofen und Tellerwärmer); große Geräteschubladen usw. – Alle Eicalor-Herde sind übrigens mit der großen Spezialität dieser Firma ausgerüstet, nämlich mit der stufenlos regulierbaren, automatisch gegen Überhitzung gesicherten Regla-Schnellkochplatte.

Sanitär-Kuhn, Siebenmann, Hemmeler & Co., Zürich und Basel
Halle 20, Stand 6560

Unwillkürlich werden die Messebesucher im 2. Stock des neuen Rundbaues gefesselt vom imposanten «Schultheß-Wegweiser», der auf seinen drei Armen bestätigt, daß sich hier der Spezialstand Haushalt-Waschautomaten «Schultheß 4 + 6» befindet, die Sanitär-Kuhn in Fabrikvertretung führt.

Durch ununterbrochenes Schauwaschen mit mehreren Automaten wird demonstriert, daß der Waschtage seine Schrecken verloren hat, daß es sogar Freude bereitet und Stolz erweckt, derart mühelos und ohne eigentlichen Zeitaufwand die Haushaltswäsche besorgen zu können. Die Arbeit beschränkt sich auf das Einfüllen der trockenen, sortierten Wäsche, das Andrehen des Programmschalters und das Beigeben der Waschmittel. Den Rest besorgt der «Schultheß»-Automat: selbsttätig steuert er das Vorwaschen, das Reinwaschen mit aufsteigender Tem-

